

<b>Zeitschrift:</b>	Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum Zürich
<b>Band:</b>	38 (1929)
<b>Rubrik:</b>	Sammlung von Abgüssen und Kopien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SAMMLUNG VON ABGÜSSEN UND KOPIEN

Die Sammlung hatte Ende 1929 einen Bestand von 4441 Nummern, gegenüber 4397 am Anfang des Jahres. Sämtliche Neueingänge wurden von der eigenen Modellierwerkstatt hergestellt. Es gingen ein: 18 getonte Gipsabgüsse von Kuchenmodellen mit Wappen ostschweizerischer Familien und andern Darstellungen; dann Abgüsse der Bronzefunde vom „Schönbühl“ bei Bern, die in das Bernische Historische Museum gelangten, sowie der neugefundenen figürlichen Bronzeplastiken aus Basel-Augst im Basler Historischen Museum. Ferner finden sich unter den Neueingängen Abgüsse der bei Pfyn (Thurgau) ausgegrabenen römischen Armbrustfibel, einer bronzenen La Tène-Fibel aus Recherswil im Historischen Museum in Solothurn, von zwei neolithischen Steinhämmern aus Rüfenach und Döttingen in den Sammlungen von Seengen und Zurzach und von einem Lappenbeil der Bronzezeit aus Tschiertschen im Rätischen Museum in Chur.

Tafel V.



Zürcher Porzellanfigürchen, darstellend den Winter.  
Aus einer Serie der vier Jahreszeiten.